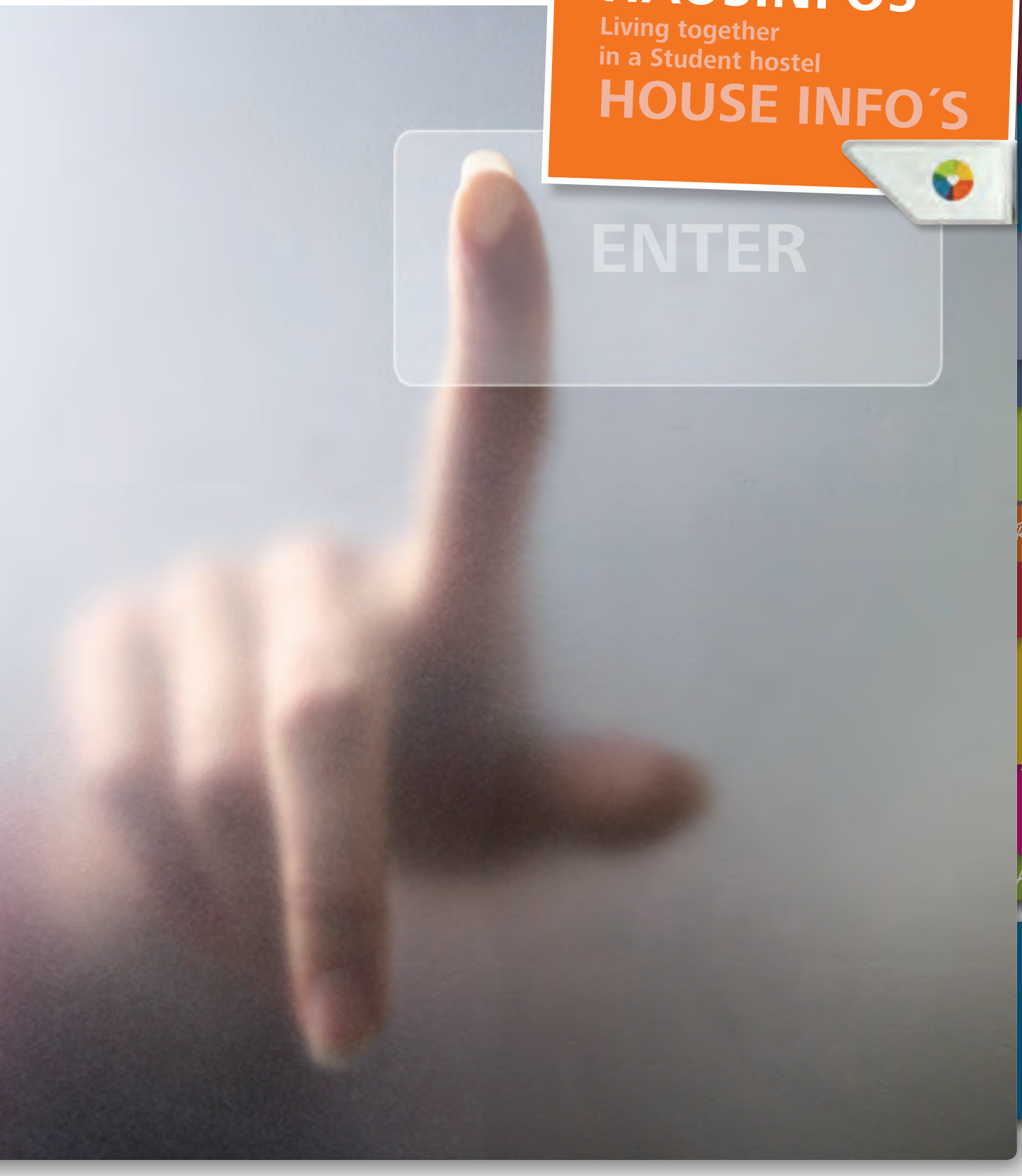
Studierendenwerk Ulm
fair_supportive_competent

Gemeinsam Wohnen und Leben im Studierendenwohnhaus

HAUSINFOS

Living together in a Student hostel

HOUSE INFO´S



Küche
Müll entsorgen
Reinigungs Plan
Dusche und Bad
Saubers
Wäsche
Elektrogeräte
Fluchtwege
Energie sparen
Rauchen
Nacht- Ruhe
Untervermieten
Schlüssel
Auszug
Hausinfos nur unser Haus

Inhaltsverzeichnis

1. Küche *3*

2. Müll entsorgen *5*

3. Reinigungsplan erstellen *7*

4. Dusche und Bad *7*

5. Reinigung der sanitären Einrichtungen *7*

6. Wäsche trocknen *9*

7. Elektrogeräte beschriften *9*

8. Rundfunkbeitrag (ehemals GEZ) **9**

9. Rauchwarnmelder *11*

10. Fluchtwege *11*
Balkone, Brandschutztüren

11. Energie sparen *13*
Kühlschrank abtauen
Lüften während der Heizperiode
Energieverbrauch senken

12. Rauchverbot *15*

13. Nachtruhe *15*

14. Untervermieten *15*

15. Schlüsselverlust *17*

16. Übergabe der Mieträume bei Auszug *17*

17. Besondere Infos für Ihr Haus *19*
Tutoren
Hausmeistersprechzeiten
Notrufnummern

Contents

1. Kitchen *4*

2. Garbage disposal *6*

3. Make a cleaning plan *8*

4. Shower and bathroom *8*

5. Cleaning the sanitary rooms *8*

6. Drying your laundry *10*

7. Label your electrical appliances *10*

8. Rundfunkbeitrag (formerly GEZ) *10*

9. Smoke detectors *12*

10. Escape routes *12*
Balconies, fire doors

11. Saving energy *14*
Defrost the refrigerator
Airing during the heating period
Reducing the energy consumption

12. No smoking *16*

13. Be quiet at night *16*

14. Sub-letting *16*

15. Loss of your key *18*

16. Hand-over of the rooms when moving out *18*

17. Info´s applicable to your hostel *20*
Tutors
Caretaker office hours
Emergency phone numbers

Herzlich willkommen

im Studierendenwohnhaus des Studierendenwerks Ulm

Wir freuen uns, Sie als neue Bewohnerin/neuen Bewohner in unserem Studierendenwohnhaus begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine angenehme Wohnzeit und ein erfolgreiches Studium in Ulm.
Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen den Einstieg in das gemeinschaftliche Leben in einem Studierendenwohnhaus erleichtern und bitten Sie, den Hinweisen und Tipps Beachtung zu schenken.
Natürlich stehen Ihnen auch jederzeit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Wohnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben.
In den meisten Häusern gibt es daneben noch Tutoren, an die Sie sich wenden können und natürlich steht Ihnen auch der für Sie zuständige Hausmeister oder die Hausmeisterin zur Verfügung.
Wir möchten Sie auch auf unsere Internetseite www.studierendenwerk-ulm.de hinweisen, auf der Sie alles Wissenswerte über das Studierendenwerk und dessen Einrichtungen finden können. Hier finden Sie auch Anträge, Formulare und Speisepläne der Mensen und Cafeterien.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in Ulm.
Ihre Abteilung Wohnen des Studierendenwerkes Ulm

Welcome

in our Student Hostel

We are pleased to welcome you as a new tenant in our hostel, and hope you have an enjoyable stay and successful studies in Ulm.
With this brochure, we would like to help make your start in the “shared-living” of a student hostel an easy one, and ask you to take note of the info’s and tips.
The staff in the Accommodation Department can of course answer any questions you may have, and can give helpful tips and advice.
In most hostels there are also tutors, who you can approach for advice, and the caretaker is of course there for you too.
We would like to draw your attention to our home page, www.studierendenwerk-ulm.de, where you can find everything about the Studierendenwerk und its hostels. There are also application- and other forms, and menus from the canteen and cafeteria.

We wish you a good start in Ulm.
Your Accommodation Department of the Studierendenwerk Ulm

1. Die Küche

Nach Benutzung der Küche ist auf Folgendes zu achten:

- Herdplatten nach Gebrauch reinigen.
- Backofen: Backpapier benutzen und den Backofen nach Benutzung feucht auswischen.
- Alle Fettspritzer entfernen.
- Arbeitsplatte und Tisch abräumen und abwischen.
- Spülbecken: Essensreste entfernen und Becken reinigen.
- Achten Sie bitte auf die Sauberkeit und Betriebssicherheit eigener Elektrogeräte: Toaster, Wasserkocher, Reiskocher, Kaffeemaschine, Mikrowelle, usw. Denken Sie auch daran, dass alle Elektrogeräte mit dem Namen und der Zimmernummer ihres Besitzers beschriftet sein müssen.

Keine Lebensmittelreste und kein Fett in Küchenspüle oder Toilette!

Regelmäßig entstehen unnötige Kosten, weil Rohrreinigungsfirmen beauftragt werden müssen, um Verstopfungen zu lösen bzw. zu beheben.
Wir bitten Sie deshalb eindringlich, keinesfalls Lebensmittelreste, Fett oder irgendwelche sonstigen „festen Stoffe" über die Küchenspüle - und auch nicht über die Toilette - zu entsorgen.
Altfette in größeren Mengen können z.B. im Tetrapack von Milchverpackungen eingefüllt und dann auf einem Wertstoffhof abgegeben werden. Kleine Mengen können im Restmüll entsorgt werden.
Verursacher von Verstopfungen müssen damit rechnen, dass die Rohrreinigungskosten an sie weitergegeben werden.

Auf sauberes Trinkwasser achten!

Nach einem mehrtägigen Zimmer- oder Wohnungsleerstand sollten Sie die Wasserleitungen (auch Waschbecken und Dusche) ca. 5 Minuten durchspülen.

1. The kitchen

After using the kitchen:

- Clean the hob plate.
- Use baking paper when baking, and wipe out the oven after use.
- Wipe off all fat splashes.
- Clear and wipe the work-top.
- Remove any food rest, and clean the sink.
- Ensure that your electrical appliances (toaster, kettle, microwave etc) are clean, and safe to use.
- Remember to write your name and room number on your electrical appliances.

Don't put fat, oil or left-over food in the kitchen sink or in the toilet!

Drain-clearance firms have to come and deal with blockages, which causes unnecessary costs.
You are therefore urgently requested, on no account try to dispose of left-over food, fat or other non-liquids in the kitchen sink or in the toilet.
Old oil can be poured into an empty tetra-pack (milk carton) for instance, and disposed of in the garbage.
Large amounts should be taken to the public recycling yard.
Those who cause blockages must expect to be charged with the cost of the drain-clearance.

Ensure your drinking water is clean!

If you have not been in your room or apartment for several days, run the water for ca. 5 minutes before using, including the sink and shower.

2. Trennliste für Haushaltsmüll*

Haushaltsmüll enthält wertvolle Rohstoffe, die über die Mülltrennung dem Recyclingkreislauf zurückgegeben werden. Helfen Sie mit, unsere Umwelt und unsere Resourcen zu schonen!

In die Biotonne gehören:

Obst- und Gemüseschalen
Eierschalen
Kaffee- und Teefilter
Saugfähiges Papier wie Küchenpapier oder Servietten
Eierkartons aus Pappmaché
Balkonpflanzen, Pflanzenreste
Gras, Heckenschnitt, Laub
Verdorbenes oder Verschimmeltes wie Brot-, Fleisch-, Wurst- oder Käsereste
Haare und Federn
Holzwolle
usw.

In den „Gelben Sack“ gehören:

Alle Verpackungen mit dem Recyclingzeichen, z. B.:
Milch- und Getränkekartons
Tetrapacks
Flaschen aus Kunststoff
Joghurtbecher
Einweggeschirr
Dosen und Tuben
Kaffeeverpackungen
Kronkorken
Plastiktüten
Folien
Styropor
Aluminium
Verbundpackungen
usw.

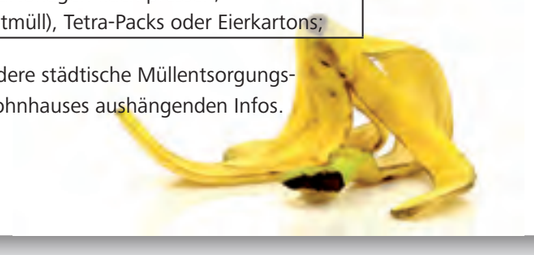
In den Restmüll-Container gehören:

Schreibutensilien
Hygieneartikel, Taschentücher
Zahnbürsten
Staubsaugerbeutel
Kerzen und Wachs
Zigarettenkippen und Asche
Einwegfeuerzeuge
Fotos
Glühbirnen
Gummi und Kondome
Kehricht
Kunststoff-Schüsseln
Leder
Lumpen und Stoffreste
Tapetenreste
usw.

Bitte den Müll richtig entsorgen:

Biomüll	in die Biomüll-Tonnen. Bitte nicht in Plastiktüten, sondern ggf. in Zeitungspapier eingewickeln.
Gelber Sack	Diesen bitte zugebunden (!) in der Müll-Box bzw. im Container für Gelbe Säcke deponieren.
Restmüll	in die Restmüllcontainer in den Boxen.
Glas	selbst entsorgen beim Recyclinghof oder in städtische Altglas-Container.
Papier und Kartonagen	in die Blauen Tonnen. Bitte Kartonagen flach pressen; keine Tapeten (diese sind Restmüll), Tetra-Packs oder Eierkartons;

*In Biberach, Neu-Ulm und Schwäbisch Gmünd gelten zum Teil andere städtische Müllentsorgungs-Regelungen. Bitte beachten Sie hierzu die an der Pinwand des Wohnhauses aushängenden Infos.



2. Sorting the houshold waste*

Household waste contains valuable raw materials, which can be re-cycled after garbage-separation. You can help take care of our environment and natural resources!

This belongs in the compost bin:

Fruit and vegetable skins/peel
Egg shells
Coffee and tea filters
Kitchen paper and paper napkins
Papier-mâché egg boxes
Pot plants, grass, hedge-trimmings
Old or mouldy bread, meat or cheese
Hairs, feathers
etc.

This belongs in the yellow sack:

All packaging with the recycling symbol! For example:
Milk and juice cartons
Tetra packs
Plastic bottles
Yoghurt tubs
Plastic plates, cutlery etc
Cans and tubes
Coffee packets
Crown corks
Plastic bags
Cling film
Polystyrene
Aluminium
Compound packaging
etc.

This belongs in the household garbage:

Pens, pencils etc.
Sanitary articles, tissues
Toothbrushes
Vacuum cleaner bags
Candles
Cigarette ends and ash
Throw-away lighters
Photographs
Light bulbs
Rubber and condoms
Sweepings
Plastic bowls
Leather, rags
Wallpaper waste
etc.

Please sort the garbage properly:

Organic waste	in the brown organic-waste bins. Not in plastic bags, wrap it in old newspaper.
Yellow sack	Please close them before placing in the appropriate area or container.
Residual waste	in the appropriate container.
Glass	Take it to the recycling yard or the public container.
Paper and cardboard	in the blue bins. Flatten boxes for maximum capacity: no wallpaper, tetra-packs or egg boxes.

*Other rules apply in Biberach, Neu-Ulm and Schwäbisch Gmünd. Please refer to the info’s on the pin-board of your hostel.

3. Erstellen eines Reinigungsplans

Die gemeinsame Reinigung, für die Sie verantwortlich sind, kann man als Wohngemeinschaft wie folgt organisieren:

1. Gemeinsam einen Reinigungsplan erstellen (z.B. eine Tabelle für Küche, Dusche/WC und Flur), wer wann für die Reinigung zuständig ist, und die ausgefüllte Tabelle dann gut sichtbar aushängen.
2. Festlegen, welche Pflichten dieser „Reinigungsdienst" hat, also z.B.
   - wann und wie oft Flur und Dusche/WC reinigen? (täglich? wöchentlich? an welchem Tag?...)
   - was soll (z.B. in der Küche) durch den „Reinigungsdienst" gereinigt werden, was macht jeder selbst?
   - Müllentsorgung nicht vergessen!
3. Klären und auf Reinigungsplan festhalten, wer bei Abwesenheit (Wochenende, Semesterferien usw.) den Reinigungsdienst ausführt.
4. Gemeinsam Kompetenzen des Reinigungsdienstes festlegen (z.B. um Unordentliche zu ermahnen...).

Bitte grundsätzlich beachten:

- Kühlschrank inkl. Gefrierteil zweimal jährlich abtauen und innen komplett feucht auswischen/reinigen.
- Dunstabzugshauben regelmäßig abwischen (Fettablagerungen!) und Filter reinigen.
- Niemals Lebensmittelreste oder Fett (verstopft den Abfluss!) über die Küchenspüle entsorgen.
- Bei einem Auszugstermin kontrolliert der Hausmeister immer auch Küche, Flur und Bad. Für Sauberkeit und Ordnung ist dann jeweils der Ausziehende verantwortlich.

4. Dusche und Bad

Bitte beachten Sie bei der Benutzung Ihrer Dusche /Ihres Bades Folgendes:

1. **Schimmelbefall vermeiden!**
   Jedes Mal nach dem Duschen kräftig lüften (Fenster: kurzes Stoßlüften, nicht Kipplüften – oder Türe öffnen) sowie die Silikonfugen trocken reiben - das verhindert Schimmelbefall!
2. **Achtung Stromschlaggefahr!**
   Benutzen Sie – zu Ihrer eigenen Sicherheit – Elektrogeräte im Bad nie ohne Schuhe und stecken Sie nicht genutzte Elektrogeräte grundsätzlich aus!
3. **Filtermatten halbjährlich wechseln!**
   Wenn in Ihrem Bad ein Entlüfter eingebaut ist, sollte dessen Filtermatte von Ihnen halbjährlich ausgetauscht werden. Neue Filtermatten erhalten Sie beim Hausmeister. Zum Öffnen des Entlüfters die Abdeckung vorsichtig nach vorne abziehen. Vor dem Schließen die Luftschlitze auf allen vier Seiten reinigen. Zur Verhinderung von Schimmel sind einwandfrei funktionierende Entlüfter unabdingbar!

5. Reinigung der sanitären Einrichtungen

Gemäß Ihres Mietvertrages sind Sie verpflichtet, die Mieträume regelmäßig zu reinigen. Dazu gehört selbstverständlich auch die regelmäßige Reinigung aller sanitären Einrichtungen (Dusche, Toilette usw.) sowie der Fenster.
Wir bitten Sie hiermit in Ihrem eigenen Interesse, diese Reinigungen regelmäßig und gründlich durchzuführen.

3. Making a cleaning plan

The cleaning, for which you are all jointly responsible, can be organised as follows:

1. Work out the cleaning plan together, (e.g. a chart for the kitchen, shower/bathroom, corridor), showing who is responsible to clean what, and when, and then hang it where all can see it.
2. Define which duties the "cleaners" have, e.g.
   - When and how often to clean the shower (daily, weekly, which day?)
   - What exactly are the cleaners duties?
   - What should everyone do themselves?
   - Don't forget the garbage disposal!
3. Include in the plan who cleans when others are away: weekend, holidays etc.
4. Define the authority to admonish those who don't do their part.

Please note:

- Defrost and clean out the refrigerator twice a year.
- Clean the extractor (fat splashes) and filter regularly.
- Never dispose of left-overs, fat or oil in the sink, it causes blockages!
- The caretaker checks the kitchen, bathroom and corridor when anyone moves out. Whoever is moving out is responsible for the cleanliness.

4. Shower and bathroom

Please note when using the shower or bathroom:

1. **Avoid mould!**
   Air thoroughly every time after showering (open the window wide for several minutes, or open the door), and dry the grouting to avoid mould.
2. **Danger of electric shock!**
   For your own safety, never use electrical appliances in the bathroom without wearing shoes; unplug appliances when not in use!
3. **Change the filter twice a year!**
   If your bathroom is fitted with an extractor fan, you should change the filter twice a year. The caretaker will give you the new one. Carefully open the front cover of the ventilator. Clean the slots on all sides before re-closing. A properly working filter is essential to avoid mould!

5. Cleaning the sanitary rooms

In accordance with your rental contract, you are required to keep all rented rooms clean. This obviously includes the regular cleaning of all sanitary installations (showers, toilets etc) and the window.
In your own interest, we ask you to carry out your cleaning duties regularly and thoroughly.

6. Wäsche trocknen

Bitte achten Sie darauf, dass die aufgehängte Wäsche schnellstmöglich nach dem Trocknen wieder von der Wäscheleine genommen wird, so dass auch die nachfolgenden Nutzer ihre Wäsche trocknen lassen können.
Bei der Verwendung eines Trockners sollte das Flusensieb vor und nach Gebrauch gereinigt werden.
Leere Waschmittelkartons oder Waschmittelflaschen entsorgen Sie über das Altpapier oder den Gelben Sack.
Bitte legen Sie keine nasse Wäsche auf die Holzmöbel in Ihrem Zimmer und hängen Sie keine nasse Garderobe auf/an die Holztür des Zimmerschranks. Das Holz quillt auf, verzieht und verfärbt sich.

7. Elektro-Geräte beschriften!

Sämtliche privat eingebrachten Elektrogeräte, die in den Gemeinschaftsräumen stehen, müssen mit Name und Zimmernummer beschriftet sein, so dass jederzeit der Eigentümer ausfindig gemacht werden kann. Dazu gehören z.B. Toaster, Kaffeemaschinen, Wasser- und Reiskocher, Radios, Fernseher, usw.
Bitte beachten Sie, dass dies nicht nur für Küchen und Aufenthaltsräume gilt, sondern für alle Gemeinschaftsräume, also auch Musikraum, Videoraum, Bar usw.

Da wir davon ausgehen müssen, dass nicht beschriftete Geräte offenbar keinen Eigentümer haben, behalten wir uns vor, diese einzuziehen.

8. Rundfunkbeitrag (ehemals GEZ)

In Deutschland muss jeder Haushalt (nicht jede Person) einen Rundfunkbeitrag für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk zahlen (Deutschlandradio, ARD, ZDF).
Sie sind gesetzlich verpflichtet den Rundfunkbeitrag zu zahlen, wobei die Bewohner einer gesamtschuldnerisch haften. Der Rundfunkbeitrag ist nicht geräteabhängig, sondern muss für jede Wohnung, Wohngemeinschaft oder Apartment gezahlt werden. Es gibt keine Ausnahme für Studierende aus dem Ausland.

- Einzelapartments gelten als Wohnung, für die 17,98 € monatlich zu zahlen sind.
- Doubletten, Wohngruppen und Wohngemeinschaften dürften jeweils als eine Wohnung anerkannt werden, was bedeutet, dass nur ein Bewohner oder eine Bewohnerin den Beitrag zahlen muss.
- Bei Flurgemeinschaften mit gemeinschaftlichen Küchen und Sanitäranlagen ohne einen Eingang zum Treppenhaus, der nur von den Bewohnern des Flures geschlossen werden kann, wird der Beitragsservice wahrscheinlich jedes Zimmer als Wohnung bewerten.

Achtung! Vorsätzliches oder fahrlässiges Nichtzahlen gilt als Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Ignorieren Sie Briefe vom Beitragsservice nicht. Fragen Sie Ihre Mitbewohner, ob schon einer den Beitrag zahlt oder wenden Sie sich wegen einer Rechtsberatung an das Studierendenwerk.
Informationen für Studierende finden Sie unter: www.studierendenwerk-ulm.de .
Um sich anzumelden, die Adresse zu ändern oder sich von befreien zu lassen: www.rundfunkbeitrag.de

6. Drying your laundry

Please make sure to remove your laundry from the line as soon as it is dry, so that others can dry their laundry.
When using the dryer, clean the lint filter before and after use. Dispose of empty washing powder cartons (blue bins) or plastic bottles (yellow sack) yourself.
Please don't hang wet laundry on the wooden furniture in your room, nor on the door of your wardrobe. The wood expands and warps when wet.

7. Label your electrical appliances!

All privately-owned electrical appliances, which are placed in the common rooms, have to be labelled with name and room-number, in order to be able to trace the owner. This includes toasters, coffee machines, rice-cookers, radios, TVs etc. This applies to kitchens, dining areas, and all other common rooms, music room, bar etc. All electrical items which are not labelled will be assumed as not belonging to anyone, and may be removed.

8. Rundfunkbeitrag (formerly GEZ)

In Germany every household (not every person) pays a general fee for public broadcasting – radio and television provided by non-private institutions (Deutschlandradio, ARD, ZDF).
You are legally obligated to pay the broadcasting contribution fee as the tenants of a residence are jointly and severally liable. The broadcasting contribution fee is not device-dependent, but must be paid for each residence, shared flat or apartment. There is no exception for foreign students.

- Single apartments are counted as single residences. Here, the tenant has to pay the contribution fee of €17.98 per month
- Double apartments and the so-called residential groups (i.e., shared apartments) are each allowed to be considered as one residence, meaning only one tenant has to pay the contribution fee.
- In the so-called "dormitory buildings" - which have a shared kitchen and/or bathroom for everyone on that floor - regretfully, the legal situation is not quite clear. The "ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice" will probably try to define each room as a "residence", meaning that all tenants on the floor would then have to individually pay towards the whole contribution fee. We recommend that the tenants should of course claim their respective floor as one residence.

Warning! Those who deliberately or negligently avoid paying the fee can be considered as committing an administrative offence and could be ordered to pay a fine as punishment. Don't ignore letters related to the Rundfunkbeitrag. Ask your flatmates, if one of them is paying or ask the Studierendenwerk for legal advice.
Information for Student Tenants you will find at: www.studierendenwerk-ulm.de.
To apply online, change your address or get an exemption: www.rundfunkbeitrag.de

9. Rauchwarnmelder

Achtung: Dieser Hinweis gilt nicht für die Zimmer 1001 bis 1320 im Wohnhaus Neißestraße in Schwäbisch Gmünd. Dort sind die Rauchwarnmelder in den Zimmern über die Brandmeldeanlage mit der **Feuerwehr** verbunden!!!
An der Decke Ihres Zimmers ist ein Rauchwarnmelder montiert. Dieser Warnmelder ist ein lebensrettendes Gerät und muss regelmäßig getestet werden. Deshalb sollte einmal monatlich durch Sie eine Funktionsprüfung erfolgen:
Halten Sie den Testknopf gedrückt, bis der Alarm ertönt und die rote LED blinkt. Der Warnmelder wird kurz nach dem Loslassen des Testknopfs verstummen. Dadurch werden Sie als Mieter auch mit dem Warnsignal vertraut gemacht.
Defekte Rauchwarnmelder melden Sie bitte unverzüglich und schriftlich Ihrem Hausmeister.
In der Wohnanlage im Kelternweg wurde ein anderes Modell verwendet, die Funktionsprüfung ist aber die gleiche: Drücken Sie auf die Unterseite des Rauchwarnmelders, bis der Signalton ertönt.
Im Interesse Ihrer eigenen und der Sicherheit der anderen Bewohner unseres Wohnhauses sind alle Manipulationen oder Veränderungen, die zu einer Einschränkung der Funktionsfähigkeit des Rauchmelders führen, strikt zu unterlassen.
Wenn Sie den Rauchwarnmelder durch Demontage, Verkleben mit Folie oder sonstige Manipulationen in der ordnungsgemäßen Funktionsfähigkeit einschränken, verstoßen Sie gegen die Landesbauordnung und machen sich eventuell nach §145 StGB strafbar.

10. Fluchtwege frei halten! Balkone: keine Holzkohle-Grills!

Flure, Treppenhäuser, Balkone und alle sonstigen Fluchtwege dürfen nicht mit Fahrrädern, Wäscheständern oder anderen Gegenständen verstellt werden.
Auch die Wohnflure sind Fluchtwege! Deshalb dürfen auch dort keine Möbel, Schuhe usw. abgestellt werden. Der Hausmeister hat den ständigen Auftrag, alle in Fluchtwegen abgestellten Gegenstände zu entfernen oder entfernen zu lassen.
Alle selbstschließenden Türen sind Brandschutztüren und müssen stets geschlossen sein.
Diese Türen dürfen keinesfalls mit Keilen oder anderen Gegenständen blockiert oder verstellt werden.
Dies alles dient Ihrer eigenen Sicherheit, die uns am Herzen liegt. Deshalb legen wir großen Wert auf die Einhaltung dieser Auflagen.
Aufgrund der Rauchentwicklung sowie der Brandgefahr ist das Betreiben von Holzkohlen-Grills auf den Balkonen nicht erlaubt.

9. Smoke detectors

Attention: This notice does not apply to the rooms 1001 -1320 in the Neißestrasse in Schwäbisch Gmünd. Those smoke detectors are linked directly to the **Fire Service**!
A smoke detector is fitted to the ceiling in your room. This device can save lifes, and must be tested regularly. You should therefore test once a month as follows:
Press and hold the test button until the alarm sounds and the red LED blinks. After releasing the test button the alarm tone will stop. In this way you will also recognize the alarm tone should it sound.
Please inform the caretaker immediately and in writing of any faulty smoke detectors.
A different model was installed in the housing facility in Kelternweg, the test is carried out in the same way: press the underneath of the smoke detector until you hear the tone.
For the safety of all tenants in our housing facilities, manipulations or alterations to the smoke detectors, which affect their function, are strictly forbidden.
Anybody who removes the smoke detector, covers it with foil or similar materials, or otherwise so manipulates the smoke detector that its proper function is reduced violates the regional by-laws and may be prosecuted in accordance with §145 of the Penal Code.

10. Keep escape-routes clear! No charcoal-BBQs on the balcony!

Corridors, stairways, balconies and other escape routes may not be obstructed by bicycles, laundry airers, or other objects.
The corridors in the apartments are also escape routes! It is therefore not allowed, to place furniture, shoes etc there. The caretaker has the standing instruction to remove all items which are left in the escape routes.
All self-closing doors are fire-doors and must be kept closed at all times. These doors may not be wedged or blocked open in any way.
This is all for your own safety, which we value highly. It is therefore important that these rules are adhered to.

Due to the smoke caused, and the danger of fire, the use of charcoal barbeques on the balconies is not allowed.

11. Energie sparen!

Aufgrund der ständig steigenden Energiepreise bitten wir Sie dringend, sparsam umzugehen mit

Strom

z.B. bei Geräten (PC, Fernseher, Musikanlage usw.) keinen Stand-by-Modus verwenden, sondern ganz abschalten, Licht ausschalten, wo es nicht benötigt wird, Kochtöpfe durch Deckel abdecken, Wasserkocher regelmäßig entkalken...

Heizung

z.B. beim Verlassen des Zimmers Heizregler zurückdrehen; „Kipplüften", also Dauerlüften treibt die Heizrechnung stark nach oben. Besser ist „Stoßlüften" (den Heizregler zurückdrehen und mehrmals täglich für ca. 5 min. das Fenster ganz öffnen).

In den Häusern Heidenheimer Straße Neubau und Gutenbergstraße ist Ihr Zimmer zur optimalen Nutzung von Heizenergie mit einer **automatischen Heizabsenkung** bei geöffnetem Fenster ausgestattet, die folgendermaßen funktioniert:

- der Heizkörper wird automatisch gedrosselt, sobald Sie das Fenster öffnen oder kippen;
- beim Schließen des Fensters wird der Heizkörper wieder auf Normaltemperatur hochgefahren.

Trotzdem sollten Sie Ihr Fenster bei tiefen Außentemperaturen nicht längere Zeit geöffnet oder gekippt halten, sondern zwei- bis dreimal täglich „Stoßlüften" (Fenster für einige Minuten weit öffnen, dann ganz schließen).

Wasser

z.B. Wasser beim Duschen nur laufen lassen, wenn es benötigt wird, wo vorhanden, die Spülstopptaste an der Toilette benutzen...

Bitte helfen Sie mit, Energie zu sparen und die Kosten nicht unnötig in die Höhe zu treiben! Danke!

Kühlschrank abtauen

Ein- bis zweimal im Jahr sollten Sie den Kühlschrank und eine eventuell vorhandene Gefriertruhe/-schrank komplett abtauen und reinigen. Schalten Sie dazu das Gerät aus und halten Sie genug Tücher und Eimer bereit für das abtauende Eis.

Sie sollten dabei aber keinesfalls mit spitzen Gegenständen wie Messer oder Schraubenzieher das Eis herausbrechen, damit die Kühlschrank-Innenwände nicht beschädigt werden! Das Abtauen kann man mit dem Fön beschleunigen, aber Vorsicht: Es darf kein Wasser in den Fön hineintropfen!

Lüften während der Heizperiode

Durch Lüften wird die verbrauchte Luft gegen frische, sauerstoffreiche Luft ersetzt. Auch die Feuchtigkeit entweicht und Schimmelbildung wird verhindert. So lüften Sie richtig: Mehrmals täglich kurz das Fenster vollständig öffnen und dabei die Heizung ausschalten, also nicht „Kipplüften", sondern „Stoßlüften". Ein ständig gekipptes Fenster kann bis zu 200 Euro Kosten pro Heizsaison verursachen! Jedes Grad weniger Raumtemperatur bringt etwa 6 % Energieersparnis. Wer im Winter nur im T-Shirt dasitzen möchte, muss dafür tief in die Tasche greifen.

Lassen Sie ein Zimmer tagsüber nicht ganz auskühlen, um es dann abends für ein paar Stunden aufzuheizen: zum Temperaturempfinden trägt auch die Strahlungswärme der Wände bei. Über das Wochenende oder bei längerer Abwesenheit sollten Sie die Heizung ganz abdrehen.

11. Save energy!

Due to the increasing energy costs, you are asked to use the following sparingly:

Electricity

For example, don't leave your appliances (PC, TV, stereo etc) on stand-by, turn them off when not in use, turn off lights when not needed, always use saucepans with the lid on, de-scale your kettle…..

Heating

Turn down the heating when leaving the room; Windows left tilted cause higher costs, airing the room for 5 minutes with the window wide open and the heating turned off is much better

The rooms in the Heidenheimer Strasse House 2, and in the Gutenbergstrasse, allow optimal use of the heating, thanks to **automatic heating controls** with these functions:

- The radiator is turned down, as soon as the window is opened or tilted;
- After closing the window, the heating comes back on.

Don't leave the window open, or tilted, for too long when the outside temperature is low, rather open wide 2 – 3 times daily for a few minutes to air thoroughly then close completely.

Water

For example, don't leave the shower running longer than necessary; if your toilet has a "short-flush" function, use it!

Please help us to save energy, and avoid unnecessary rises in cost. Thank you!

Defrost the refrigerator

Refrigerators and freezers should be defrosted and cleaned once or twice a year. Turn them off and have plenty of cloths and bowls ready for the melting ice. Never try to remove the ice by using knives, screwdrivers, or other sharp instruments! This will damage the inner walls of the appliance! Defrosting goes quicker if you use a hair-dryer, but be careful that it doesn't come into contact with water or ice!

Airing during the heating period

Airing replaces "old, used" air with fresh, oxygen-rich air, reduces humidity and avoids mould. To air correctly, open the window wide several times a day and turn off the heating. A permanently tilted window can cause €200 in heating costs over the heating period! Each degree lower room-temperature saves approx. 6% energy. If you want to sit around in winter wearing just a t-shirt, you'll have a high price to pay! Don't let your room cool out completely, only to re-heat it again in the evening; warm walls add to the comfort by giving out the warmth. Turn down the heating over the weekend or if you are going away for longer.

12. Generelles Rauchverbot

Wir wollen, dass sich alle Bewohner bei uns wohlfühlen und vor gesundheitlichen Gefahren geschützt sind. In Anlehnung an das „Landesnichtraucherschutzgesetz“ gilt in allen Räumen unserer Wohnhäuser (außer Ihrem eigenen, angemieteten Zimmer) ein generelles Rauchverbot. Dies gilt auch in den Fluren, Treppenhäusern, Toiletten, Garagen usw. Damit tragen Sie auch zu einer gehobenen Wohnqualität im Wohnhaus für alle bei.

13. Nachtruhe

Wir bitten Sie, die Nachtruhe von 22.00 bis 8.00 Uhr unbedingt einzuhalten, wie dies in den Allgemeinen Mietbedingungen, die Bestandteil des Mietvertrags sind, eindeutig geregelt ist. Die Einhaltung der Nachtruhe beschränkt sich nicht nur auf Zimmer und Flure, sondern gilt auch für die Küchen, Aufenthaltsräume und Außenanlagen!
§ 2 der städtischen Polizeiverordnung besagt, dass Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente nur in solcher Lautstärke betrieben oder gespielt werden dürfen, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Das gilt übrigens nicht nur von 22.00 bis 8.00 Uhr, sondern ganztags!
Wir bitten Sie deshalb, jederzeit Rücksicht auf Ihre Mitbewohner zu nehmen, die Konzentration zum Arbeiten und Ruhe zum Schlafen brauchen.

14. Untervermieten ist illegal

Es ist nicht erlaubt und den anderen Bewohnern gegenüber unsozial, sein Zimmer mit einer Zweitperson zusammen zu bewohnen.
In den „Allgemeinen Mietbedingungen“, die fester Bestandteil des Mietvertrags sind, ist in §10 ausdrücklich untersagt, das Zimmer einem Dritten zu überlassen, weiterzugeben oder unterzuvermieten. Das gemeinsame Bewohnen eines Einzelzimmers ist nicht nur illegal, sondern treibt den Mietpreis für alle in die Höhe, da u.a. mehr Strom-, Heizungs-, Wasser- und Müllkosten anfallen.
Bei Missachtung müssen Sie mit einer fristlosen Kündigung des Mietverhältnisses rechnen.

12. No smoking

We want all our tenants to feel comfortable, and be free from risks to their health. In accordance with the regional “Non-smokers protection law”, smoking is forbidden in all rooms in our hostels (apart from your own rented room). This includes corridors, stairways, toilets, garages etc. This way you help to maintain a higher quality of living in the hostel for everyone.

13. Be quiet at night

We ask you to strictly observe the quiet-time between 10 pm and 8 am, as stipulated in the General terms and Conditions of the rental contract. This applies not only to your room and the corridor, but includes the kitchen, common rooms and the grounds!
§ 2 of the town by-laws stipulates, that radios, televisions, loudspeakers, audio equipment and musical instruments may only be used or played at a volume which does not disturb others. This applies not only between 10 pm and 8 am, but the whole day!
We ask you therefore to be considerate towards your co-tenants, who have to concentrate when working, and need it quiet to sleep.

14. Sub-letting is illegal

Two people living in one room is not allowed, and is unsocial in regard to your co-tenants.
Under §10 of the General terms and Conditions of the rental contract, sub-letting, or allowing a third party to take over use of the room is strictly forbidden. Sharing a room is not only illegal, the increased use of electricity, water, heating, garbage disposal etc, causes higher costs for everyone.
Failure to observe this ruling may result in the immediate cancellation of the rental contract.

15. Schlüsselverlust

Im Falle eines Schlüsselverlustes wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Hausmeister.
Er wird Ihnen dann einen neuen Zylinder und die dazugehörigen Schlüssel bestellen. Übergangsweise erhalten Sie durch den Hausmeister einen Ersatzschlüssel ausgehändigt.
Die Kosten für den neuen Zylinder und die Schlüssel müssen wir Ihnen in Rechnung stellen.
Die Kosten für den Schlüsselersatz finden Sie an der Pinwand in Ihrem Haus.

16. Übergabe der Mieträume bei Auszug

Übergabetermin: An Wochenenden oder Wochenfeiertagen ist ein Auszugstermin nicht möglich. Nach der Abnahme kann der Mietraum vom Mieter nicht mehr betreten werden.
Anwesenheit: Der Mieter (oder Vertreter mit schriftl. Vollmacht) muss bei der Abnahme anwesend sein.
Zustand: Die Mieträume sind dem Hausmeister gereinigt (wie unten beschrieben), in bezugsfähigem Zustand und mit vollständigem Inventar sowie allen Schlüsseln zu übergeben. Kommt der Mieter diesen Verpflichtungen nicht nach, so behalten wir uns vor, zu Lasten des Mieters die Mieträume zu öffnen, zu räumen und reinigen zu lassen.
Reinigung der Mieträume vor der Übergabe:
Sie sind verpflichtet, bis zur Übergabe Ihr Zimmer sauber zu reinigen. Doubletten/ WG-Bewohner sind außerdem verpflichtet, Küche sowie Bad/WC vor der Übergabe zu reinigen. Dazu gehört auch:
- Fenster und Fensterrahmen reinigen,
- Schubladen und Schränke auswischen,
- Matratzenbezug waschen (nicht über 30°) und auf Matratze deponieren (nicht überziehen),
- Nägel, Haken etc. von den Wänden entfernen, Dübellöcher verschließen,
- ggf. Zimmer streichen (siehe unten),
- Schimmel- und Kalkablagerungen in Dusche, Waschbecken und WC entfernen,
- Kühlschrank, Herdplatten und Backofen reinigen,
- Toilette, Waschbecken und Spiegel reinigen,
- ggf. schwarze Striche auf Bodenbelag entfernen,
- Fußböden kehren.

Streichen der Mieträume:
Bei Verschmutzung der Wände oder Änderung des ursprünglichen Farbanstrichs sind Sie verpflichtet, die Mieträume zu streichen. Farbe dazu stellt Ihnen Ihr Hausmeister zur Verfügung (nur diese Farbe darf verwendet werden!).
Stellt der Hausmeister bei der Übergabe fest, dass nicht einwandfrei gereinigt wurde oder Wände stark verschmutzt sind, müssen wir Ihnen die Arbeiten der Reinigungsfirma und/oder Malerarbeiten in Rechnung stellen bzw. den Betrag von der Kaution einbehalten.
Beachten Sie:
Die Rückgabe des Zimmers und der Schlüssel beendet nicht den Mietvertrag. Der Mietvertrag endet zum im Mietvertrag angegebenen Datum oder im Falle einer Kündigung zu dem Datum, das in der Kündigungsbestätigung angegeben ist.

15. Loss of your key

If you lose your key please inform the caretaker immediately. He will give you a spare key for the time being, and will then order a new lock and keys. We will have to charge you for the new lock and keys; you can see how much they cost on the pinboard in your hostel.

16. Hand-over of the room when moving out

Appointment
Hand-over is not possible on weekends or public holidays. The tenant can not re-enter the room after the hand-over.
Presence
The tenant (or stand-in with written authority) must be present at the hand-over.
Condition of the room
The room (or rooms) must be handed-over to the caretaker cleaned (as described below), ready for the next occupant, with all furniture, fittings and keys. Is this not the case, we reserve the right to open and clear out the room, and have it cleaned, at the tenants' expense.
Cleaning the room before the hand-over
You have to clean your room before the hand-over. In an apartment this includes the kitchen, bathroom and toilet. In particular:
- Clean the window and frame.
- Wash the mattress cover (not over 30°, don't tumble-dry), and lay it loose on the bed.
- Remove nails, hooks etc from the walls, and fill holes.
- Paint the walls if necessary (see below).
- Remove lime-scale, mould etc from the shower, basin and toilet
- Clean the refrigerator, hob-plates and oven.
- Clean the toilet, basin and mirror.
- Remove any marks from the floor.
- Sweep the floor and mop if appropriate (linoleum).

Painting the room
If you have made the walls dirty, or changed the original colour, you have to re-paint. You may only use the paint which the caretaker gives you.
Should the caretaker find by the hand-over, that the rooms are not sufficiently clean, or the walls are dirty, the costs of cleaning and/or painting will be charged to you, or deducted from your deposit.
Please note:
Checking out and returning the key does not end the rental contract. The contract ends on the date given in the contract, or, by cancellation, on the date given in the confirmation of cancellation.

17. Besondere Infos für Ihr Haus

Einige Information gelten nur für bestimmte Häuser. Diese finden Sie auf der Pinwand Ihres Wohnhauses. Hier werden auch aktuelle Hinweise und kurzfristige Bekanntmachungen hingehängt. Deshalb achten Sie bitte auf neue Aushänge!

Tutoren

In den Häusern gibt es Bewohner, die die Verantwortung für einen bestimmten Bereich übernommen haben, die sogenannten Tutoren. Es gibt EDV-Tutoren, mit denen Sie sich wegen Ihres Internetanschlusses in Verbindung setzen können, daneben gibt es Tutoren für die Bar oder Feste, einen Wohnhaussprecher, usw. Die Liste finden Sie an der Pinwand.
Tutoren werden mit Wohnzeitverlängerungen belohnt und können einen kostenlosen Tiefgaragenplatz erhalten, sofern vorhanden. Die Tutoren werden zu Beginn des Semesters auf der Wohnheimversammlung gewählt, interessierte Kandidaten sind herzlich willkommen.

Hausmeistersprechzeiten

Diese finden Sie an der Bürotür des Hausmeisterbüros und an der Pinwand Ihres Wohnhauses.

Nebenjob beim Studierendenwerk

Das Studierendenwerk sucht für seine Wohnhäuser laufend Aushilfen für Malerarbeiten mit einem Anstellungsvertrag als „Geringfügig Beschäftigte“. In Absprache mit dem Hausmeister erhalten Sie für jedes Zimmer eine pauschale Vergütung. Wenn Sie über handwerkliche Begabung verfügen und Erfahrung beim Streichen von Raufasertapeten haben, fragen Sie Ihren Hausmeister/Ihre Hausmeisterin nach weiteren Informationen und bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen beim

Studierendenwerk Ulm
Personalabteilung
Postfach 40 79
89030 Ulm

17. Infos applicable to your house

Some infos apply only to particular hostels. These infos are on the pinboard in your hostel. Current tips, announcements, temporary infos etc are also displayed here, so check the pinboard regularly!

Tutors

Some tenants in each hostel have taken responsibility for a particular function, they are called tutors. There are IT-tutors, who you should contact regarding your internet connection, also tutors for the bar, hostel-speakers, etc. The complete list is on the pin board.
Tutors can extend their tenancy and may become a free parking space if available. Tutors are elected at the beginning of the semester at the hostel general-meeting. Those interested are welcome to apply.

Caretakers office times

See the notice on the office door and on the pinboard.

Earn money with the Studierendenwerk!

The Studierendenwerk is always looking for people to help out with painting jobs, with a contract as “Casual Employee”. If you’re good at DIY, and have experience in painting wood-chip wallpaper with emulsion or latex paint, you can earn some money towards your studies. There is a standard rate of pay for each room you paint. Interested? Ask your caretaker for more information.
You can also apply in the usual way to:

Studierendenwerk Ulm
Personalabteilung
Postfach 40 79
89030 Ulm

Notrufnummern:

Notrufnummer für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst *112*

Giftnotruf *0761-19240*

Telefonseelsorge *0800 - 111 0 111*

Karten sperren (Handy, EC, Kreditkarte...) *116 116*

Emergency numbers

Fire, police, rescue service *112*

Poison/toxic *0761-19240*

Loss/theft of credit card *116 116*

Studierendenwerk
Ulm fair_supportive_competent

Studierendenwerk Ulm
Abteilung Wohnen
Dept. of Student Accommodation

89081 Ulm
James-Franck-Ring 8

Universität Ulm
Oberer Eselsberg bei der Mensa
Festpunkt O25, Zimmer 215 und 220
Telefon 0731 50-23846, -23820
Fax 0731 50-23827

E-Mail: wohnen@studierendenwerk-ulm.de

www.studierendenwerk-ulm.de

Stand 05/2015